

# Einrichtung eines stationären Hospizes

KT-Sitzung 1.11.2017

Vorlage: 1074-2017/DaDi Antrag CDU  
1117-2017/DaDi Antrag der Koa

Frau Vorsitzende, meine Damen und Herren,

mit einem einstimmigen Beschluss des Kreistages in seiner Sitzung am 11. September 2017 sind wir als LK der „Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland“ beigetreten.

Wir haben uns in der Debatte sehr ernsthaft und ausführlich mit der Thematik auseinandergesetzt und uns mit dem KT-Beschluss ausgedrückt zu den 5 Leitsätzen der Charta bekannt.

Dies Debatte müssen wir heute nicht mehr führen. es ist uns vielmehr sehr wichtig, dass der Beitritt zu Carta nicht nur ein Lippenbekenntnis bleibt.

Wir fühlen uns verpflichtet die Ziele der Carta, auch im LK in die Tat umzusetzen, da die Hospizarbeit für uns einen sehr hohen gesellschaftlichen Stellenwert hat.

Zu den Schwerpunkten der Leitsätze gehören die angemessene Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen sowohl in ambulanter Form als auch durch stationären Versorgung.

Da es im LK DaDi bisher kein stationäres Hospiz gibt möchten wir prüfen lassen, wie wir diese Lücke schließen können.

Der Punkt 1 unseres Beschlussvorschlags geht mit dem Antrag der CDU in die gleiche Richtung.

Bei dieser Prüfung wollen wir noch weitere Fragen klären lassen:

- Wieweit besteht ein Bedarf an einem Kinderhospiz?
- Kann z. B eine Palliativstation am Kreiskrankenhaus Gr.-Umstadt angegliedert werden?
- Wie können wir Hospizvereine finanziellen unterstützen?
- Welche Angebote ambulanter Hospizteams gibt es im LK?

Einen Zeitrahmen für die Prüfung bis Mitte 2018 halten wir für eine sicher und umfangreiche Recherche für angemessen. Durch den geforderten Zwischenbericht im Ausschuss Gleichstellung, Generationen und Soziales erfolgt eine laufende Information bis zum endgültigen Prüfbericht.

Ich bitte Sie unseren Antrag zuzustimmen.